

## Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz und Saarland

---



---

### Bad Kreuznacher Erklärung zur Agro-Gentechnik

---

- 1) Die Agro-Gentechnik ist in der Praxis nicht vertretbar. Die Koexistenz des Anbaus transgener Pflanzen und des GVO-freien Anbaus ist auch durch die vorgesehenen Schutzmaßnahmen dauerhaft nicht möglich. Freigesetzte GVO sind nicht mehr rückholbar.
- 2) Mit Gentechnik veränderte Pflanzen können keinen Beitrag zum Abbau des Hungers in der Welt leisten. Vielmehr wird es bei einem Einsatz in den Schwellen- und Entwicklungsländern auch dort zu einer verstärkten Industrialisierung der Produktion kommen.
- 3) Wer GVO-Anbau trotzdem zulassen will, muss dann zum Schutze der GVO frei produzierenden Landwirte wenigstens auch die Haftung klar und deutlich regeln. Die GVO Hersteller und Anwender müssen in eine unbeschränkte Haftung genommen werden. Eine „Anonymisierung“ der Haftung durch einen, mit staatlichen Mitteln finanzierten Haftungsfond, muss ausgeschlossen sein. Außerdem müssen GVO-anwendende Betriebe kraft Gesetzes die Beweislast dafür übernehmen, dass von ihren Feldern keine Verunreinigung der Nachbarfelder ausgeht.
- 4) Die Bauern dürfen nicht noch stärker von wenigen Konzernen abhängig gemacht werden. Patente auf Lebewesen und Pflanzen lehnen wir ab.
- 5) Das Saatgut muss rein bleiben (technische Nachweisgrenze).
- 6) Bienen und Pollen kennen weder Gesetze noch Grenzen. GVO-Pflanzen gefährden die Biene selbst als auch das Produkt, den Honig. Die GVO-freie Honigerzeugung der Imker muss erhalten bleiben.
- 7) Die natürlich und historisch gewachsene Vielfalt der Pflanzen hat ein Recht auf Unversehrtheit. Das Vorsorgeprinzip gebietet, keine GVO zuzulassen, die sich mit Wildformen kreuzen könnten (z.B. Raps).
- 8) Der weitaus überwiegende Teil der Verbraucher lehnt die Agro-Gentechnik ab. Dies muss von der Politik, der Industrie und den Bauern akzeptiert werden.

## Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz und Saarland

---

- 9) Auch tierische Produkte (Eier, Milch, Fleisch) die mit dem Einsatz von Agro-Gentechnik veränderten Futterstoffen erzeugt werden, müssen gekennzeichnet werden.
- 10) Wir fordern, dass keine Forschungsgelder für die Agro-Gentechnik aus öffentlichen Mitteln verwendet werden.
- 11) Es darf kein Anbau GVO-veränderter Pflanzen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland stattfinden.

Bad Kreuznach, 19.04.2004

### Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz und Saarland:

BUND e.V. Rheinland-Pfalz  
Gärtnergasse 16, 55118 Mainz  
Tel.: 06131-23 19 73, Fax: -23 19 71  
[info@bund-rlp.de](mailto:info@bund-rlp.de)  
[www.bund-rlp.de](http://www.bund-rlp.de)

Bioland Rheinland-Pfalz/Saarland  
Rüdesheimerstr. 68, 55545 Bad Kreuznach  
Tel.: 0671-443 19, Fax: -457 23  
[bioland.rps@t-online.de](mailto:bioland.rps@t-online.de)  
[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

demeter Rheinland-Pfalz/Saarland  
Deckenhardtter Str. 25, 66649 Oberthal  
Tel.: 06852-80 23 93, Fax: 80 23 94  
[demeter-rpl-sl@t-online.de](mailto:demeter-rpl-sl@t-online.de)  
[www.demeter.de](http://www.demeter.de)

ECOVIN  
Bundesverband Ökologischer Weinbau  
Wormser Str. 162, 55276 Oppenheim  
Tel.: 06133-1640, Fax: -16 09  
[info@ecovin.org](mailto:info@ecovin.org)  
[www.ecovin.de](http://www.ecovin.de)

Naturland Nord-West  
Regionalbüro Rheinland-Pfalz  
Pützchens Chaussee 60, 53227 Bonn  
Tel.: 0228-46 12 62, Fax.: 461558  
[m.morawietz@naturland.de](mailto:m.morawietz@naturland.de)  
[www.naturland.de](http://www.naturland.de)

NABU Rheinland-Pfalz  
Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

Tel.: 06131-140 39-0, Fax: 140 39 28  
[kontakt@NABU-rlp.de](mailto:kontakt@NABU-rlp.de)  
[www.NABU-rlp.de](http://www.NABU-rlp.de)

NABU Saarland  
Antoniusstr. 18  
66822 Lebach  
Tel.: 06881-93619-0, Fax: 936 19 11,  
[LGS@NABU-Saar.de](mailto:LGS@NABU-Saar.de)  
[www.NABU-Saar.de](http://www.NABU-Saar.de)

SÖL, Stiftung Ökologie und Landbau  
Weinstr. Süd 51, 67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 06322-98 97 00, Fax: 98 97 01  
[info@soel.de](mailto:info@soel.de)  
[www.soel.de](http://www.soel.de)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.  
Ludwigsstr. 6, 55116 Mainz  
Tel.: 06131-28 48 0, Fax: 06131-28 48 25  
[ernaehrung@verbraucherzentrale-rlp.de](mailto:ernaehrung@verbraucherzentrale-rlp.de)  
[www.verbraucherzentrale-rlp.de](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de)

Pfälzer Naturenergie GmbH und Co. KG  
Dudelbingerhof, 66497 Contwig  
Tel.: 06332-5446, Fax: 06332-560147  
[P-N-E@t-online.de](mailto:P-N-E@t-online.de)

AKTION 3.WELT SAAR  
Weiskirchener Str. 24,  
66679 Losheim am See  
Tel.: 06872-9930 56, Fax: - 9930 57  
[a3wsaar@t-online.de](mailto:a3wsaar@t-online.de)  
[www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)

---

Koordinationsbüro für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz und Saarland  
Rüdesheimer Str. 68, 55545 Bad Kreuznach  
Tel.: 0671-8459757 – Fax: 0671-45723 – e-mail: [ulrike.rippel-rp@bioland.de](mailto:ulrike.rippel-rp@bioland.de)